



Amtsblatt 2 kW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Vorberechnung Investitionsprogramm 2019

1. Bürgermeister Jochen Kramer stellt den vorliegenden Entwurf des Investitionsprogramms anhand der wichtigsten Ansätze vor.

Ausgaben für den Kindergarten in Höhe von 35.000,- Euro wurden auf das Jahr 2019 verschoben.

Die hohen Investitionskosten Schulverband konnten wieder gesenkt werden. Diese werden im Schulverband über Kredite finanziert und nicht mehr über die Umlagen. Diese bedeutet für 2019 eine Umlage pro Schüler i.H.v. 450 € (anstatt 1.450 € in 2018); ab 2020 fällt diese dann ganz weg.

Für Kirchliche Angelegenheiten schlagen in 2019 der Kirchturm Greuth mit 44.000 € sowie die Kirche Castell mit 10.000 € zu Buche.

Für den Spielplatz in der Seegartenstraße sind für einen neuen Zaun 5.000,- Euro vorgesehen sowie 10.000 € für die Geräteausstattung Schutz.

Der Baumaßnahme Rathausplatz/Schutz/Brunnen/Bistro schlägt 2019 mit 165.000 € zu Buche. Ebenso ein in 2019 fälliger Rückkauf eines Bauplatzes.

Das kommunale Förderprogramm ist ebenso enthalten wie der erhoffte Verkauf von 2 Bauplätzen.

Im Einzelplan 6 sollten die geplanten Einnahmen aus einem Bauplatzverkauf für 2020 halbiert werden.

Für den Ankauf von Rückhalteflächen für den Hochwasserschutz sind 30.000,- Euro geplant, der Einbau eines Tores am Friedhof (Nebeneingang) ist ebenfalls berücksichtigt.

Eine große Belastung des Haushaltes 2019 ist der Rad- und Wirtschaftsweg Klinge mit Ausgaben i.H.v. 600.000 €, wobei hier mit einer Förderung von 75 % gerechnet werden kann sodass sich der gemeindliche Anteil deutlich reduziert.

Da die Zusatzkosten für 50 cm Mehrbreite ca. 100.000,- Euro betragen, welche nicht gefördert werden, soll hierauf verzichtet und eine Maßnahmensumme von 500.000,- Euro eingetragen werden.

Ebenso stellt sich das Anwesen Senft als große Maßnahme dar. Die geplanten Maßnahmekosten von 660.000 € werden wie folgt finanziert:

- 198.000 € 30 % aus dem Komm. Wohnraumförderprogramm KommWFP
- 330.000 € 50 % Zinsverbilligter Kredit BayernLabo
- 132.000 € 20 % Eigenmittel

Für den Kauf einer Halle im OT Wüstenfelden sind 15.000,- Euro eingeplant, die Ausstattung des Weingartens mit einer neuen Halle in einer Größe von 7 x 5 Metern ist mit 50.000 € eingeplant und der Außenputz der Dreschhalle schlägt mit 20.000 € zu Buche.

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge bis zum Haushaltsplan falls weitere Punkte aufgenommen werden sollten.

Das so erstellte Investitionsprogramm gilt als erste Grundlage für den Haushalt 2019.

Der Gemeinderat stimmt dem Investitionsprogramm in der vorgelegten Form zu.

TOP 02 Bauantrag zum Umbau einer Scheune und Bau eines Weidezaunes für Pferdetierhaltung in Greuth

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um den Umbau einer Scheune zum Pferdestall im OT Greuth.

Weiterhin sollen 2 Grundstücke eingezäunt und als Pferdekoppeln genutzt werden.

Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu den vorgelegten Bauantragsunterlagen.

TOP 03 Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017 Feststellung

GR Volker Hartmann und GRin Gudrun Kroeschell geben einen Bericht über die am 07.12.2018 durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung 2017 ab.

Eingangs attestieren die Rechnungsprüfer der Verwaltung eine geregelte Buch- und Kontenführung.

Für die gemeindlichen Fahrzeuge ist ein Rückgang der Versicherungs- und Betriebskosten zu verzeichnen.

Für den Kauf von Heizöl wird ein Abwarten bis mindestens Januar 2019 empfohlen.

Zur Gastankanlage des Rathauses wird die Einholung von Gegenangeboten und eine evtl. Vertragskündigung empfohlen.

Da der Ertrag der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage von Jahr zu Jahr geringer wird, empfehlen die Rechnungsprüfer eine Überprüfung sowie eine Reinigung der Anlage.

Zur demnächst anstehenden Sanierung der Kläranlage wird eine frühzeitige Abklärung der Finanzierung empfohlen.

Da ein Teil der sich wiederholenden Tätigkeiten durch Kehrarbeiten verursacht wird, könnte der Einsatz einer Kehrmaschine lohnend sein.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Rechnungsprüfern für deren Einsatz.

Eine Schlussbesprechung zur Rechnungsprüfung fand am 07.12.2018 statt.

Dem Gemeinderat werden nunmehr die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung der Verwaltung vorgeschlagen.

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 vom 07.12.2018 wurde bekannt gegeben.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2017 angefallenen über-/ und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2017 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Summe bereinigter Soll- Einnahmen und Soll-Ausgaben:

im Verwaltungshaushalt: 1.415.142,65 €
im Vermögenshaushalt: 986.156,72 €

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug: 239.091,22 €

Der Gemeinderat genehmigt die genannten Zahlen.

TOP 04 Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017 Entlastung

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse 2017 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten sowie der Feststellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltung zu entlasten.

Der Verwaltung wird für das Jahr 2017 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende war als Teil der Verwaltung von der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 05 Berichte aus der VG-Versammlung, Schulverbandsversammlung und der Versammlung der Sing- und Musikschule

a) Sitzung der Sing- und Musikschule Wiesentheid

1. Bürgermeister Jochen Kramer gibt dem Gremium den Verlauf der letzten Sitzung des Trägervereins bekannt.

Hierzu benennt er die wichtigsten Zahlen der Einrichtung soweit sie die Gemeinde Castell betreffen.

Danach kann ein stetiger Rückgang der Schülerzahlen verzeichnet werden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

b) Sitzung des Schulverbandes

Hierzu teilt der Vorsitzende die Beratungsgegenstände und Beschlüsse der letzten Sitzung mit.

So benennt er die derzeitigen Direktoren und Konrektoren der getrennten Grund- und Mittelschule.

Weiterhin gibt er die geplanten Maßnahmen der nächsten Jahre und deren Kosten und staatliche Förderungen bekannt.

Er erinnert daran, dass die hieraus resultierenden Beiträge der Gemeinde Castell im Investitionsprogramm bereits vorgestellt wurden.

Das Gremium erhebt keine Bedenken oder Anregungen zu den genannten Beratungsgegenständen.

c) Sitzung der VGem Versammlung

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat einen Überblick über den Verlauf der letzten Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft und deren wichtigste Beratungspunkte.

Die Verbandsumlage beträgt derzeit 145,- Euro pro Einwohner und bleibt auch für das Jahr 2019 stabil.

Für 2020 könnte eine Anpassung auf 155,- Euro / Einwohner erfolgen.

Der Gemeinderat zeigt sich mit dem Sitzungsverlauf einverstanden.

TOP 06 Verschiedenes

a) Bauplan zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Am Schopfen 26, Fl. Nr. 413/35, Gemarkung Castell

Es wird die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage beantragt.

Eine Vorlage im Freistellungsverfahren kann nicht erfolgen, da die Mindestdachneigung von 38° unterschritten werden soll.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Vorhaben und der erforderlichen Befreiung unter der Auflage, dass die Dachfarbe Rot gemäß Bebauungsplan eingehalten wird.

b) Kulturzeichen Kitzinger Land

1. Bürgermeister Jochen Kramer verliest ein Schreiben aus Kitzingen, worin die Ziele und Aktionen dieses Aktionsbündnisses beschrieben werden.

Das Gremium nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden zur Kenntnis.

c) Dankschreiben der Abtswinder Schwimmbadinitiative

Der Vorsitzende der IAS, Herr Rudi Weikert, bedankt sich in einem Schreiben für den Zuschuss der Gemeinde Castell für das Abtswinder Schwimmbad.

Der Inhalt des Dankschreibens wird seitens des Gremiums zur Kenntnis genommen.

d) Spende der Sparkassenstiftung

1. Bürgermeister Jochen Kramer bedankt sich bei der Sparkassenstiftung für eine Spende von 1.000,- Euro für die Sanierung des Kirchturms im OT Greuth.

Der Gemeinderat nimmt die genannte Spende wohlwollend zur Kenntnis.

TOP 07 Wünsche und Anträge öffentlich
--

a) Fälligkeit Amtsblatt

Aus dem Gemeinderat wird darum gebeten, die Fälligkeit des Amtsblattes vorab anzuzeigen, um unnötige Mahnbescheide vermeiden zu können.

b) Festsetzung einer Einbahnstraße zwischen der B 286 und dem Herrengarten

Aus dem Gremium wird nach der Grundlage für die Ausweisung der genannten Straße zur Einbahnstraße gefragt.

Hierzu wird erklärt, dass entsprechende Beschlüsse in der Vorstandschaft der Dorferneuerung sowie eine Anliegerbefragung getroffen, bzw. durchgeführt wurden.

c) Ungeziefer im Gemeindegebiet

Die Frage nach einer Bekämpfung von Ungeziefer in Form von Schadnagern wird vom Vorsitzenden dahingehend beantwortet, dass Bekämpfungsmaßnahmen erforderlichenfalls durchgeführt werden.

Derzeit ist jedoch kein konkreter Bedarf für eine derartige Maßnahme bekannt.

d) Straßenschäden im Baugebiet Leiten

Kleinere Straßenaufbrüche im Baugebiet Leiten werden bei geeigneter Witterung mit Kaltasphalt verschlossen.

e) Dank an den Gemeinderat

Abschließend bedankt sich 1. Bürgermeister Jochen Kramer beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sowie bei den treuen Zuhörern und wünscht allen Anwesenden schöne Weihnachtsfeiertage.

2. Bürgermeister Georg Schwarz bedankt sich beim Vorsitzenden für die geleistete Arbeit sowie die guten Vorbereitungen zu den Gemeinderatssitzungen und wünscht diesem ebenfalls eine schöne Weihnachtszeit.

TOP 08 Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Hierzu sind keine Bekanntgaben zu machen.

TOP 09 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
--

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll der vergangenen Sitzung erhoben.